



## Das Kompetenzzentrum für kulturelle Überlieferung – digital Karlsruhe (KÜdKa)

Am KIT entsteht in Kooperation mit ZKM, HfG und FhG-ISI sowie weiteren internen und externen Partnern das „Kompetenzzentrum für kulturelle Überlieferung – digital Karlsruhe“ (KÜdKa)

Das KÜdKa soll zu einer Einrichtung entwickelt werden, die absehbaren Verlusten von komplexen digitalen Objekten aus Forschung und Kultur entgegenwirkt, indem insbesondere das KIT und andere Hochschulen sowie kleine und spezialisierte Gedächtnisinstitutionen dabei unterstützt werden, digitales und digitalisiertes Kulturgut langfristig zu erhalten.

Das interdisziplinäre Kompetenzzentrum führt **Forschung, Beratung und Koordination** zu heutigen und zukünftigen Anforderungen, Fragen und Problemen der zunehmenden digitalen Überlieferung des kulturellen Erbes durch. Schwerpunkte sind Langzeitarchivierung und Bestandserhaltung von digitalen wissenschaftlichen Datensammlung und digitaler Kunst als Ressource heutiger und zukünftiger Generationen in der Wissensgesellschaft.

Weitere Partner am KIT:

+++ **KIT-Bibliothek** +++ **KIT-Archiv** +++ **SCC** Steinbuch Centre for Computing +++ **IPF** Institut für Photogrammetrie und Fernerkundung +++ **ITAS** Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse +++ **saai** Südwestdeutsches Archiv für Architektur und Ingenieurbau +++ **STQP** Institut Entwerfen von Stadt und Landschaft +++ **SZM** Studienzentrum Multimedia +++ **ZAR** Zentrum für Angewandte Rechtswissenschaften +++ **IPD** Institut für Programmstrukturen und Datenorganisation

## KÜdKa-Kolloquium

### „Überlieferung komplexer digitaler Objekte aus Wissenschaft und Kunst“

#### Aktivitäten, Projekte und Themen des Kompetenzzentrums für kulturelle Überlieferung – digital Karlsruhe (KÜdKa)

**10. Mai 2011**

Eine Veranstaltung des KÜdKa im Rahmen des  
Kompetenzfeldes „Kulturerbe und sozialer Wandel“.

---

Veranstaltungsort: KIT-Campus-Süd, Geb. 30.95, Seminarraum  
A und B (im Audimax)

Leitung: Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha

Organisation: Dr. Robert Hauser

9.30 Uhr **Begrüßung**  
*Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha, Direktorin ZAK,  
Sprecherin des Kompetenzfeldes „Kulturerbe und sozialer  
Wandel“*

10.00 Uhr **Vorstellung des Kompetenzzentrums für kulturelle  
Überlieferung – digital**  
*Dr. Robert Hauser, Geschäftsführer KÜdKa*

10.15 Uhr **Infrastruktur für vernetztes Arbeiten mit multimedia-  
len Objekten**  
*Regine Tobias, KIT-Bibliothek*

11.00 Uhr **Bewältigung von Komplexität – Konstante der  
Archivarbeit**  
*Dr. Klaus Nippert, Leiter KIT-Archiv*

11.45 Uhr **digital art conservation – ein Ansatz**  
*Arnaud Obermann, Preservation Manager/Konservator im  
ZKM*

12.30 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr **Digitales Gedächtnis und Erhaltung komplexer digitaler  
Objekte**  
*Jürgen Enge, Leiter Abteilung Digitale Medienarchive an der  
HfG*

14.15 Uhr **Das intra-aktive Pendantsystem – zur Analyse von Hyper-  
media Communication Design**  
*Dr. Harald Kraemer, Departement Design an der Zürcher Hoch-  
schule der Künste*

15.00 Uhr **Semantiken des Digitalen – Was wir bei der Erhaltung com-  
puterbasierter Kunst für die Überlieferung komplexer  
digitaler Objekte aus der Forschung lernen können**  
*Tabea Lurk, Leitung KuR-ArtLab für Konservierung und Restau-  
rierung an der Hochschule der Künste Bern*

15.45 Uhr **Urheberrecht und Rechtsfragen bei der Langzeitarchivie-  
rung**  
*Dr. Ellen Euler, LL.M.*

16.15 Uhr **Abschlussdiskussion**

16.30 Uhr **Ende des Kolloquiums**